



Neuabdichtung nach Hagelschaden Industriedach, Puchheim

Als am 11. Juni 2019 ein gewaltiges Hageldonnerwetter in Oberbayern niederging, ließen sich die Schäden im Moment des Geschehens erahnen, aber noch nicht absehen. Das Ausmaß des schweren Gewitters mit teils tischtennisballgroßen Hagelkörnern offenbarte sich erst so richtig, als sich die Wetterlage beruhigt hatte. Neben entwurzelten Bäumen und zersplitterten Fensterscheiben war auch so manches Dach in Mitleidenschaft gezogen worden. Darunter das Foliendach einer Produktionshalle in Puchheim. Das Standardindustriedach mit Lichtkuppeln und Lüftungselementen, das zu diesem Zeitpunkt erst wenige Jahre „im Dienst“ war, hatte unter der Wucht der Hageleinschläge schwer gelitten und musste schnellstmöglich neu abgedichtet werden.

Kompetenzen zusammenbringen

Um zunächst eine schadefreie Fortsetzung der Produktion sicherzustellen, wurden die bei dem Unwetter entstandenen Hagellöcher umgehend mit Armierungstreifen des Schweizer Herstellers Siga abgeklebt. Schließlich sollten die betrieblichen Abläufe in der darunterliegenden Produktionshalle ohne Einschränkung und schon gar ohne Produktionsausfall weitergehen. Das war auch der Grund, warum sich das Industrieunternehmen für eine Abdichtung im laufenden Produktionsbetrieb entschied – ohne Abriss des alten Dachpakets. Gefragt war jetzt eine sichere Gesamtlösung für die Dachinstandsetzung, die schnell und unkompliziert von der Münchner Fritz Schäffler GmbH & Co. KG in Angriff genommen wurde. Und genau hier kam für den traditionsreichen Fachbetrieb KEMPEROL ins Spiel. Das Besondere: Die Kooperation mit der Forschungs- & Entwicklungsabteilung von KEMPER SYSTEM. Denn um sicherzustellen, dass KEMPEROL sich in seinem bevorstehenden Aufgabengebiet perfekt verhält,

prüfte KEMPER SYSTEM im Labor zunächst ein Muster der verwendeten Dachfolie inklusive Siga Armierungstreifen. Dabei stellte sich heraus, dass KEMPEROL sehr gut auf diesen Materialien haftete. Damit wurde es Mittel der Wahl, denn nur ein perfektes Produkt konnte der anstehenden Herausforderung gewachsen sein – schließlich wollte man zur Vermeidung von Folgeschäden bei der Instandsetzung die mechanische Befestigung der Dachfolie nicht antasten.

Die besten Eigenschaften nutzen

Da sich die Durchfeuchtung des Daches trotz der Hagellöcher in Grenzen gehalten hatte, entschieden sich die Facharbeiter darüber hinaus für den Einsatz von 80 Lüftern zur Entlüftung und Entfeuchtung. Auch hier kamen die Eigenschaften von KEMPEROL wie gerufen – denn KEMPEROL ist dampfdiffusionsfähig. Ebenfalls wichtig: Die Flüssigabdichtung muss nicht mechanisch befestigt werden und haftet vollflächig. Apropos vollflächig – das rund 2600 m² große Dach wurde zunächst mit dem **KEMCO MEK Reinigungsmittel** gesäubert, ehe es ans Anrauen der Oberfläche ging. Es folgte die **KEMPERTEC D-Grundierung** und schließlich der Einsatz des Abdichtungssystems **KEMPEROL 2K-PUR** inklusive abschließender Absandung.

Erfreut über das Ergebnis zeigte sich am Ende vor allem auch Dr. hc. Nikolaus Walther, Geschäftsführer der Fritz Schäffler GmbH & Co. KG der seine jüngste Erfahrung mit KEMPEROL lobend hervorhob. „Wir erleben hier ein wirklich gelungenes Beispiel für die enge Zusammenarbeit einer Forschungs- und Entwicklungsabteilung mit der Industrie – und wie eine solche Zusammenarbeit den Kunden wirklich sinnvoll und effektiv unterstützen kann.“



Projektdaten:

Objekt: Industriedach/Foliendach

Ort: Puchheim, Bayern

Objektgröße: ca. 2.600 m²

Besonderheiten: Standardindustriedach mit Lichtkuppeln und Lüftungselementen, enge Zusammenarbeit mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von KEMPER SYSTEM

Abdichtungssystem:

KEMPEROL 2K-PUR

Verarbeiter:

Fritz Schäffler GmbH & Co. KG, München

Ausführungsjahr: 2019

Hersteller:

Kemper System GmbH & Co. KG

Holländische Straße 36

D - 34246 Vellmar

Tel.: +49 (0) 561-82950

Fax: +49 (0) 561-829510

Email: post@kemper-system.com

Homepage: www.kemperol.com

Ein Unternehmen der IBG-Gruppe.